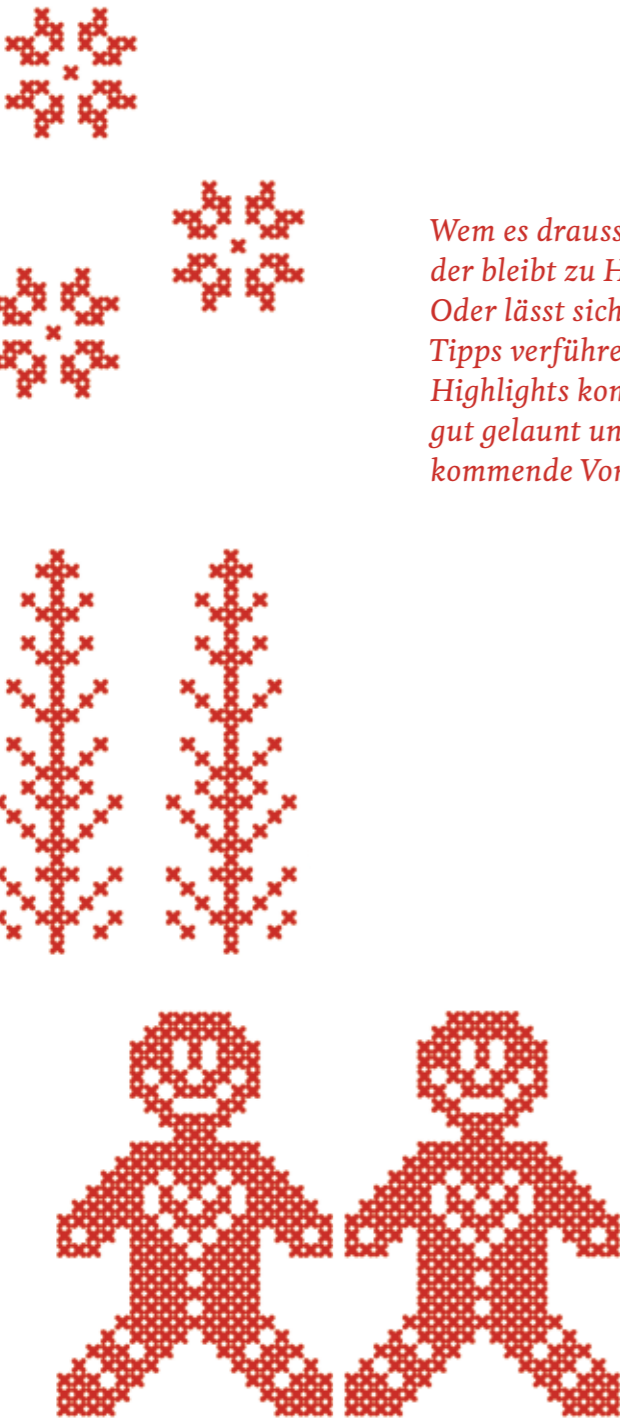


HEI ÆHTIGES



Wem es draussen zu ungemütlich wird, der bleibt zu Hause auf dem Sofa. Oder lässt sich von unseren exquisiten Tipps verführen. Mit diesen kulturellen Highlights kommen Sie garantiert gut gelaunt und inspiriert durch die kommende Vorweihnachtszeit.

ABWARTEN UND TEE TRINKEN



Bild: rietberg.ch

Sie suchen nach innerer Ausgeglichenheit und Besinnung? Und sind der Meinung, dass Tee trinken mehr ist, als Wasser aufgiessen und den Beutel ziehen lassen? Dann ab ins Rietbergmuseum. Im Dachstock der Remise lässt die Meisterin Soyu Mukai bei einer japanischen Teeceremonie eine Atmosphäre der Besinnung und Konzentration entstehen, in der das Betrachten eines Bildes, das Fühlen einer Teeschale und der Genuss einer Tasse grünen Tees zu einem beglückenden Erlebnis werden kann.

rietberg.ch

ZUHÖREN UND (AUCH) KULINARISCH GENIESSEN



Bild: Tanja Dorendorf

Klassische Musik ist Nahrung für Geist und Seele. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Das wissen auch die Musikerinnen und Musiker der Philharmonia Zürich, die sich noch bis Anfang Dezember jeweils sonntags der Kammermusik widmen. Im Anschluss an das Konzert, das Trouvaillen, ungewöhnliche Arrangements und Hörabenteuer der speziellen Art zu Gehör bringt, gibt es deshalb einen Brunch. Am Montag wird das Programm als Lunchkonzert wiederholt.

opernhaus.ch

FÜR HERZ UND GEMÜT



Nostalgiker aufgepasst: Die kleine Niederdorfer ist wieder da. Wem die Besinnlichkeit vor Weihnachten zu viel wird, ist hier richtig. Denn in der Welt der Dirnen, kleinen Gauner und biederer Bürger gibt es kein Happy End. Trotzdem, oder gerade deshalb, ist das Sittengemälde der 50er-Jahre mit seinen pittoresken Momentaufnahmen, seinem sprühenden Witz und den mitreissenden Ohrwürmern längst Kult geworden.

kleine-niederdorfer.ch

FÜR MEHR MENSCHLICHKEIT



Bilder: rkleine-niederdorfer.ch, humanrightsfilmfestival.ch

Das Kino setzt sich seit jeher künstlerisch mit Sehnsüchten auseinander. Die Dokumentar- und Spielfilme des Human Rights Film Festivals zeigen Ängste, Träume und Hoffnungen von Menschen aus aller Welt. Und wie verästelt und kompliziert Identitäten sind. Die Filme mögen die Welt nicht verändern. Aber sie ermöglichen ein Eintauchen in andere Wirklichkeiten und schärfen unseren Blick.

humanrightsfilmfestival.ch

